

Sie befinden sich hier: [Home](#) > [Aktuelles aus den Schulen](#) > Kindheitsprojekt an der Fachschule in Wolmirstedt

Kindheitsprojekt an der Fachschule in Wolmirstedt

Dritte Auflage des Projektes: Selbstständig lernen, praxisorientiert üben

Im Foyer der Fachschule laden Kindheitserinnerungen der Lehrerinnen und Lehrer der Fachschule zum Innehalten ein. Da stehen ein Schaukelpferd, ein Dreirad und ein Holzroller, hängt aber auch die typische Brottasche eines Kindergartenkindes aus den Siebzigern.

Was verbinden Sie mit dem Begriff Kindheit? Mit welchen Aktivitäten oder Gefühlen würden Sie Ihre Kindheit beschreiben? Mit diesen Fragen stimmte Ute Salzer die Kolleginnen und Kollegen in Vorbereitung auf das diesjährige Projekt ein und sammelte Antworten. Kindheit, das ist für viele eine unbeschwertere Zeit, da wiederholen sich Assoziationen wie „warmer Kakao“, „draußen spielen“, „Zeit haben“, „Zeit mit den Großeltern verbringen“, „Ferienlager“, „im Spiel versinken“, Unternehmungen mit Freunden“ u.v.a.m..



Im Rahmen der Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher stellen sich die Schülerinnen und Schüler des 1. Ausbildungsjahres nicht nur der Lebenswelt ihrer Lehrer, sondern vor allem auch ihrer eigenen Kindheit und der Kindheit in früheren Zeiten. Es gilt, sich Fachwissen zur Geschichte der Pädagogik zu erarbeiten, aber auch – wie sollte es an der Fachschule anders sein – sich der Gegenwart zu stellen. Welche Spielzeuge, Alltagsstrukturen und Herausforderungen prägen die heutige Kindheit?



Die erste der drei Projektwochen haben die Schülerinnen und Schüler bereits geschafft. In dieser Woche widmen sie sich in acht verschiedenen Arbeitsgruppen ganz unterschiedlichen Themen und werden diese abschließend präsentieren. Die dritte Projektwoche wird dann ganz praktisch. Zunächst werden Lehrer und Schüler gemeinsam spielen – Spiele von heute und von gestern. Damit wird der fließende Übergang zum großen Finale geschaffen.

Am **24.11.2017** werden **zahlreiche Kindergartenkinder der Umgebung** in die Fachschule kommen. Dann stehen die Fach-

schülerinnen vor ihrer ersten großen Bewährungsprobe der Berufsausbildung, wenn sie Kinder einen Vormittag lang thematisch begleiten und fördern.

Dieses Projekt wird auch am **Tag der offenen Tür** präsentiert, der **am 25.11.2017 ab 10.00 Uhr** in der Fachschule stattfindet. Hier können dann auch die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler angeschaut werden, die gleichzeitig spiegeln, wie die neuen Rahmenrichtlinien der Erzieherausbildung und der Sozialassistenten an der Evangelischen Fachschule umgesetzt werden.

NÄCHSTE TERMINE

2018

- BeA-Fachtagung in Münster am 15.-16.3.2018
- BeA-Mitgliederversammlung in Weimar am 8.-9.11.2018

2019

- BeA-Fachtagung in Gotha am 14.-15.03.2019 in Gotha
- BeA-Mitgliederversammlung in Würzburg am 7.-8.11.2019 in Würzburg

Impressum

Links

NEUESTE BEITRÄGE DES BEA

Kindheitsprojekt an der Fachschule in Wolmirstedt

Erzieherin Marie Bahr berichtet vom Praktikum in der Türkei: „Die Offenheit, Herzlichkeit und Lebensfreude aus Istanbul möchte ich in den Kita-Alltag in Feuerbach mitnehmen“

Selbstbestimmung für alle Menschen! – Die Situation des nicht zutreffenden Zuweisungsgeschlechts oder „Transgeschlechtlichkeit“ in der Kindheit

Landeskirche in Württemberg investiert in die Erzieher_innen-Ausbildung

Seit der Reformation ist Bildung Kernaufgabe evangelischen Denkens, Handelns und Seins

KATEGORIEN

Aktuelles aus den Schulen (33)

Allgemein (39)

Arbeit mit Flüchtlingen (17)